

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

er mag es wohl vergrößert, und wie es jetzt ist erbaut haben, allein es war schon lange vorher im Jahre 1520 Ladislaus Turner zu Raschendorf und Württing bekannt, dann besaß es im Jahre 1557 Georg von Vergheim, von dieser Familie liegen mehrere in der Pfarrkirche zu Offenhausen begraben, wie die Leichensteine zeigen; nach Absterben der Vergheimer kam erst Christoph Weiß, eines reichen Wechslers Sohn, im Jahre 1614 nach Württing, er bekam vom Kaiser Mathias die Burg Bogtey Wels pfandweise, und soll die Kapelle und Gruft zu Offenhausen erbaut haben, daher er hier einen Platz verdient.

## Zell.

Ein Schloß, Hofmark und Pfarrort am Vrambache, und an der Gränze des Hausrukviertels im Kommissariatsbezirke St. Martin im Innviertel, man hat nach Niedau eine kleine halbe Stunde, 4 Stunden nach St. Martin, Ried oder Peyerbach zu gehen; der Pfarrhof liegt westlich ein Paar Feldwegs vom Hauptorte entfernt, zwischen welchen die Straßen nach Schéerding, Ried, Grieskirchen und Siegharding sich durchkreuzen; die Gegend ist sehr angenehm und leutselig, die Pfarre ist groß, hat 2 Schulen, 39 Dörschaften, 359 Häuser, und eine Bevölkerung von 2505 Seelen.

Das Schloß soll das uralte Geschlecht der Zeller erbaut haben, welche Familie es über 300 Jahre besaß; im Jahre 1394 waren Wattmann der Zeller und Ulrich Zeller zu Zell und Niedau bekannt.

Zu Anfang des Erbfolgekrieges zwischen Kaiser Leopold und Churfürst Maximilian Emanuel von Bayern wegen Spanien, durchdrachen die Oesterreicher und Sachsen am 2. März

*vide H  
blatt*